

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V. Nr. 56 Dezember 2020

Liebe Jenziger,

ein verrücktes Jahr geht nun zu Ende und es wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Aber trotz aller Corona-Einschränkungen kam unser Vereinsleben nicht zum Stillstand, auch wenn die wichtigsten Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Trotzdem gelang es uns, alle Wanderungen (incl. Wanderfahrt nach Tschechien) sowie die Arbeitseinsätze am Berg durchzuführen. Dafür gebührt allen Organisatoren und mitwirkenden Mitgliedern unser besonderer Dank. Auch das kommende Jahr wird uns wieder vor neue Herausforderungen stellen und wir müssen uns darauf einstellen. Es gibt kein Aufgeben. In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und ihren Angehörigen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr.

Holla-Ho,

Euer Hajo Ratzenberger

Veranstaltungen im IV. Quartal

Wanderung rund um Gräfenthal am 10. Oktober

In aller Frühe starteten wir (33 Teilnehmer inkl. Nachbarn der Landgräfler) mit dem Bus, der uns wohlbehalten ins Schiefergebirge, in das Städtchen Gräfenthal, brachte.

Vom dortigen Bahnhof starteten wir die Fahrt mit der Draisine (in drei Wagen) auf dem



Schienenstrang der ehemaligen Bahnlinie von Gräfenthal nach Lichte, die, da es zu regnen begann, etwas nass verlief. Aber wir waren ja mit Pelarine und Schirm gut geschützt. Eine tolle Landschaft (bei schönem Wetter sicher noch attraktiver) bot sich uns - zwei große Viadukte wurden überquert. In Lichte wartete unser Bus und es ging weiter nach

Lippersdorf. Wir besichtigten die historische Porzellanmanufaktur „Wagner&Apel“. Dort standen schöne Dinge im Schauraum zum möglichen Kauf bereit. Anschließend fuhr uns der Bus nach Sommerfeld. Dort wartete ein deftiges Mittagsmahl in der Gaststätte „Zum Eichberg“ auf uns. Nach einem guten Essen ging es auf die Wanderung. Es wurden zwei Gruppen gebildet; eine mit 19 Wanderern, die die etwas anstrengende Wanderroute von ca. 5 km über den Berg nach Gräfenthal nahm.

Die etwas „Gehbehinderten“, führte Anton (Gerescher) als Gastgeber auf eine Anhöhe zum Blick auf Sommerfeld um uns dann mit Stollen und Kaffee im Haus „Anton & Uschi“, zu überraschen - eine tolle Sache. Dafür nochmals an dieser Stelle den Gastgebern herzlichen Dank – Uschi (Silge-Jahnke) hatte bereits am Vortag die Tafel für uns vorbereitet.

Nach der Besichtigung der Gräfenthaler Kirche (die auch schon Martin Luther besucht hatte) kamen wir zum Abschluss der Tour zum Schloss „Wespenstein“. Der Hausherr führte uns durch die bereits sanierten Räume des burgähnlichen Schlosses, wo es eine Reihe historischer Sehenswürdigkeiten gab. Besonderer Dank gilt dem Ortsteilbürgermeister von Sommersdorf, der uns den ganzen Tag begleitete und viele interessante Erklärungen gab. Gegen 18:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Hause. Ein ausgefüllter und erlebnisreicher Tag endete gegen 20:00 Uhr in Jena. Großer Dank gebührt den fleißigen Organisatoren, besonders Uschi, die mit viel Engagement diesen Tag gestalteten, was in den Zeiten der Corona-Pandemie gar nicht so einfach war.



(Wolfgang Eifler)

Weinfest der Landgrafengesellschaft am 03.Oktober

unsere Bergnachbarn luden uns zu ihrem diesjährigen Weinfest um 15:00 Uhr in ihr schönes Domizil ein. Nach Kaffeeklatsch begann die Weinlese vom Vorsitzenden, dem Hobbywinzer Jochen Ternette. Die reifen Trauben wurden sodann verkostet. Sie mundeten vortrefflich. Aber es gab auch einen guten Pfälzer Weißwein und ofenfrischen Zwiebelkuchen - lecker! Die fleißigen Landgräflerfrauen verwöhnten uns. Dafür herzlichen Dank von uns Jenzigern! Aber ebenso Dank an die Nachbargemeinde, die uns bis in den frühen Abend Gastfreundschaft gewährten.

(Wolfgang Eifler)



Herbstpreisskat am 24.Oktober

In diesem Herbst erspielte sich Joachim Beck den Sieg mit 1258 Punkten. Bei 8 teil-ehmenden Spielern in der Panoramagaststätte „Am Schlegelsberg“ belegte Mathias Richter Platz 2 mit 1075 P. vor Roland Hünninger mit 1020 P. Herzlichen Glückwunsch den Siegern und Dank an den Organisator, Dietmar Aust.

(Mathias Richter)



Frühschoppen bei den „Lobdeburgern“ am 25. Oktober

Neun Jenziger waren bei herbstlichem Traumwetter der Einladung der Bergnachbarn gefolgt und erlebten einen bemerkenswerten Frühschoppen. Die Jagdhornbläsergruppe „Hoher Flug“ gestaltete abwechselnd mit dem Studentenor „St.Pauli Jenensis“ ein sehr schönes Programm. Besonders freute es die anwesenden Sänger des Jenzigchores, dass die zwölf Studenten, vierstimmig und in hoher Qualität, fast ausschließlich das Liedgut unseres Altherrenchores vortrugen. Es ist beruhigend zu wissen, dass dieses wunderschöne Kulturgut auch von der nachfolgenden Generation gepflegt und weiterleben wird. (Karl Steiner)

Aus dem Chorleben

Von Anfang September bis 26.Oktober konnten sieben von den Sängern ersehnte Singstunden mit guter Beteiligung (mit Hygienekonzept) durchgeführt werden. Es wurde mit der Einstudierung eines neuen Liedes begonnen. Dann „bremste“ Corona uns wieder aus. Am 4. Oktober erfreuten die Sänger in der Distelschänke auf Einladung des Wirtes, Dirk Schneider und der Gartenanlage „Am Jenzig“, mit ein paar Liedern die Gäste bei Bratwurst und Bier. Alle anderen Veranstaltungen, wie das Weinfest „Am Saalestrand“ und die Auftritte zur Weihnachtszeit mussten ausfallen. Unser org. Chorleiter, Joachim Fabisch, hielt den Kontakt mit den Sängern danach mit drei Videobotschaften aufrecht. (Red. JB)



Arbeiten am Berg

Trotz Corona wurden in diesem Jahr **560 Arbeitsstunden** am Berg geleistet, davon im 4. Quartal 140 h. Neben der Instandsetzung von Bänken (Sorge-, Postmeister- und Bank des Jenaer OB) wurden Hecken geschnitten, Laub von Wegen und Jenzig-Wiese entfernt und die beschädigte Waldschänke „Fuchsturmblick“, die nach einem Sturm und einer Notreparatur wie eine Pagode aussah, wieder hergerichtet und damit der Gesellschaft 2.500 € für eine Neuanschaffung gespart. (Ulrich Schwab)



Jubilare und Auszeichnungen

Folgende drei Mitglieder begingen im 2.Halbjahr ihr Vereinsjubiläum:



Brigitte Colberg 40 Jahre

Werner Colberg 40 Jahre

Peter Eckhardt 25 Jahre

Den Jubilaren danken wir recht herzlich für die erwiesene Treue zu unserer Gesellschaft und wünschen weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft.

Aufgrund ihrer aktiven Vereinsarbeit wurden **Karl Steiner** und **Jürgen Schult** mit der „Jenzig-Verdienstnadel“ ausgezeichnet. Da die im März geplante Jahreshauptversammlung verschoben werden musste und auch im November nicht stattfinden konnte, erfolgte aufgrund der Corona-Bestimmungen die Übergabe der Auszeichnungen durch den Vorsitzenden Hans J. Ratzenberger, zu Hause. Herzlichen Glückwunsch.



Der Vorstand

Nachruf



Am 11.10.20 ist unser langjähriger Sänger, **Günter Böhme** im Alter von 83 Jahren verstorben. Trotz vieler gesundheitlicher Probleme hatte er immer einen Scherz auf den Lippen. Wir werden ihm immer ein ehrendes Gedenken wahren.

Information

Die Abstimmungen für das **Bürgerbudget** der Stadt Jena zeigten für unser eingereichtes Projekt für die Erweiterung des Saurierpfades mit einer Lehrtafel „Jena in der Eiszeit“ ein sehr positives Ergebnis. Mit mehr als 500 Stimmen belegten wir den zweiten Platz und konnten deshalb mit 5.000 Euro belohnt werden. Die zahlreichen Stimmen unserer Mitglieder trugen erheblich dazu bei und wir bedanken uns herzlich bei allen „Wählern“. (Hans J Ratzenberger)

Veranstaltungen I. Quartal: 2021

- 09.01.21 13:30 Uhr Jahresantritt vom Wanderparkplatz zur Bergwiese
- 30.01.21 10:00 Uhr Winterwanderung
- 25.02.21 18:00 Uhr Bowling-Abend im Bowling-Roma
- 13.03.21 18:00 Uhr Vortragsabend im Jenzighaus
- 27.03.21 16:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Jenzighaus (oder Leonardoschule)

Achtung: Diese Termine könnten aufgrund der Corona-Bestimmungen abgesagt oder verschoben werden. Informationen dazu erfolgen zeitnah.

Arbeitseinsätze sind vorgesehen m 02.Januar, 12.Februar und 26.März jeweils mit Treffpunkt am Wanderparkplatz 10:00 Uhr.

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
 Redaktion: Karl Steiner, Joachim Winter
 Erscheinungsweise: quartalsweise
 Redaktionsschluss: 15.12.2020
 Internetseite: www.jenzig-gesellschaft.de

